

Erfahrungsbericht - National Taiwan University

Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich die Chance bekommen habe, ein Auslandssemester an der National Taiwan University (NTU) zu machen. Ich studiere Ostasiatische Kunstgeschichte in Kombination mit Sinologie. An der NTU wurde ich an der Fakultät Chinesische Literatur eingeschrieben.

Vorbereitung

Der Bewerbungsprozess ist im Allgemeinen nicht sehr kompliziert. Bei der Online-Bewerbung werden Unterlagen wie Reisepass, Motivationsschreiben, ein vorläufiges beglaubigtes Zeugnis benötigt. Sobald die Bewerbung an der NTU erfolgt ist, muss man zwei zusätzliche Dokumente hochladen: eine Gesundheitsbescheinigung und einen Nachweis über eine ausländische Krankenversicherung.

Unterkunft

Von der NTU bekommt man einen „Student Volunteer“ zugewiesen. Meine „Student Volunteer“ hat mich netterweise von dem Taoyuan Flughafen abgeholt und mich zum Studentenwohnheim gebracht. Bei den organisatorischen Fragen sowie der Orientierung auf dem großen Campus war sie eine große Hilfe für mich. NTU bietet für Austauschstudierende eine garantierte Unterkunft auf dem Campus an. Mir wurde das Wohnheim Guo Qing Dorm bzw. International Youth Center (IYC) zugeteilt. Mein Zimmer hatte ein eigenes Bad, zwei getrennte Schreibtische und Betten. Das Wohnheim befindet sich am hinteren Eingang des Campus, nah an der MRT-Station „Technology Building“ (Braune Linie). Sehr praktisch ist auch der Convenience-Store „Hi-Life“ im Erdgeschoss. Auf der gegenüberliegenden Seite vom Wohnheim (Fuxing South Rd.) ist ein „Food Street“ mit einer großen Auswahl verschiedener Küchen. Es gibt z.B. japanische, vietnamesische, vegetarische und italienische Restaurants.

Essen

Da das Kochen im Wohnheim nicht erlaubt war, musste ich viel draußen essen. Man geht entweder in die Mensa oder Restaurants rund um den Campus der NTU. Essen ist in Taiwan relativ günstig. Eine Mahlzeit kostet zwischen 100 bis 200 NTD. Es gibt unzählige Nachtmärkte und Restaurants unter anderem auch vegetarische Restaurants. In Taipeh, gilt der Shilin Nachtmarkt als der berühmteste und größte Nachtmarkt in Taiwan. Er ist früh voll mit vielen Menschen und Touristen, insbesondere an den Feiertagen und am Wochenende. Man geht am besten in der Woche hin und probiert authentische taiwanesischen Snacks wie frittierte Hühnerbrust, Schweine- oder Fischbrühe, gegrillte taiwanesischen Würstchen, Austernomelette, Milchtees und vieles mehr. Darüber hinaus gibt es in Taiwan je nach Jahreszeit viele Arten von Obst und Gemüse. Taiwan ist ein wahres Paradies für Vegetarier!

Studentenclub

Der Studentenclub ermöglichte mir nicht nur schnell viele lokale Studierende

kennenzulernen, sondern auch mit ihnen eine gute Freundschaft zu schließen. NTU verfügt über mehr als 100 Studentenclubs, die eine Vielfalt von Interessen abdecken. Es gibt einen Studentenclub für jedes Hobby oder Interesse, was man sich nur vorstellen kann. Zu Beginn jedes Semesters wird eine Studentenclub-Messe veranstaltet. Ich würde empfehlen, diese Gelegenheit zu nutzen, um sich einen Überblick über das reichhaltige Angebot zu verschaffen.

Reisen

Aufgrund seiner geographischen Lage stellt Taiwan einen guten Knotenpunkt für die Reisen innerhalb des ost- und südasiatischen Raums dar. Während meines Aufenthalts besuchte ich Tokyo, Kyoto, Seoul und die Philippinen. In Japan und Korea habe ich vor allem viele Museen besucht, was mein Studium Ostasiatische Kunstgeschichte bereicherte, da Kunstgegenstände ausgestellt waren, die ich während meines Studiums bereits behandelt habe.